



Sammlung Theaterzettel

Ein Fallissement

Bjørnson, Bjørnstjerne

1876-02-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Zu ersten Male:

Ein Fallissement.

Schauspiel in vier Aufzügen und einem Nachspiel von Björnstjerne Björnson.

Ejälde, Großhändler	.	.	.	.	.	Herr Hanisch.
Frau Ejälde	.	.	.	.	.	Frau Kocke.
Walburg, } ihre Töchter	.	.	.	.	.	Frau Herzfeld-Dint.
Signe,	.	.	.	.	.	Fräul. Hagen.
Lieutenant Hamar, Signes Bräutigam	.	.	.	.	.	Herr Jacitj.
Sannäs, Ejälbes Procurist	.	.	.	.	.	Herr Herzfeld.
Jacobsen, Bräumeister bei Ejälde	.	.	.	.	.	Herr Werner.
Advokat Berent	.	.	.	.	.	Herr Jacobi.
Der Administrator	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Der Prediger,	.	.	.	.	.	Herr Ditt.
Zollcontroleur Pram,	.	.	.	.	.	Herr Pichler.
Konsul Lind,	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Konsul Finne,	.	.	.	.	.	Herr Eichrodt.
Konsul Ring,	.	.	.	.	.	Herr Stein.
Großhändler Holm,	.	.	.	.	.	Herr Bauer.
Großhändler Knuzen,	.	.	.	.	.	Herr Starke.
Großhändler Knudson,	.	.	.	.	.	Herr Mühlborfer.
Großhändler Falbe,	.	.	.	.	.	Herr Grahl.

Ein Comptoirist. Bürger. Diener. Mägde.

Die 4 ersten Aufzüge spielen im Hause Ejälbes in einer kleinen norwegischen Stadt an der Westküste. Das Nachspiel spielt auf einer einsam liegenden Handelsan siedelung an der Küste, zwei und ein halbes Jahr später.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze - Abonnement - Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3	Mark	50	Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2	Mark	40	Pf.
Sperrsitze im Parquet	2	Mark	40	Pf.
Stehplätze in dem Parquet	2	Mark	40	Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1	Mark	40	Pf.
Parterre	1	Mark	40	Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1	Mark	—	Pf.
Gallerieloge	—	Mark	80	Pf.
Gallerie	—	Mark	40	Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 15	Minuten von Ludwigshafen nach	} Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau Kaiserlautern und Dürkheim. Frankenthal und Worms. Heidelberg. Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.
" 10 " 5	" " " " " "	
" 9 " 55	" " Mannheim " "	
" 11 " —	" " " " " "	